

1  
Dergewonnenen guldigen schat und für einen vnder  
erunge gesessenen schat sein d. f. g. vngespart  
welche jedem zeit bewillt! Bewilligen  
für des jahrs d. fe. g. schreibam am vñm vngespart  
zu vnterfft Dahert vngewonnenen tags anfangen,  
halangen des des schatzes golt stück so d. fe. g.  
vnderffan der quaffschafft und schuffschafft. Derges  
quantums dero d. fe. g. bewilligt an vnter  
jedem ort da für anstehen zubringen und  
d. fe. g. vnschaffam sollt! Daruß  
Angem des d. fe. g. vnderffangetlich zu vñm vor  
das des vnschaffam und vngesparten vnter am  
vnter soll das d. fe. g. bewilligt vnter tagen  
und die für zum funderffangetlichen geredet vnter  
mocht!

2  
So nu d. fe. g. bewilligt begreuet, soll des d. fe. g.  
mit vnterffan das vnterffan vnter vnter  
zeit die für aus vnterffan geredet  
mit für mögen vnterffan vnter. Und ist  
Wiel vnter geredet bis für zum zu d. d. d.  
das des vnterffan die golt schuffschafft, das  
zu der quaffschafft gung für für golt schuffschafft

1556. 24.

Da sie gar baldt offgenommen werden berlegt  
sind, Dan auch noch zuverfügen wir mit  
Ihren juglich und oft mittel wergs gefundelt  
werden. Dan man noch kurzlich  
dem Könige zu Spanien vom jeder fuorfall  
im Jahr gülden einstu d. f. g. Lande die  
ihre austrucken müssen, Und juglich im meiste  
satzung vom wergs zuer ley" oft gewant  
ist. Die Dinst mich was man bilden off  
off die d. f. g. bewilligt seiner Dinst was  
des Vor. Demnach zuverfügen d. f. g.  
Kontmaster zu Vanden und Dagbünd d. f. g.  
mir gegeden bewilligt das sie zu Dinst  
und jeder fundlung zu jeder megen zuer  
quatre die bester zuverfügen bewilligt  
und wenn jeder andertfer seiner gewilligt  
Lust zu vernehmen und offlegen, Lust zu  
Sont man zu der sonnen der bewilligt  
galt Anre gewant, mag. In besong aber  
das noch voll zuverfügen ganzer monat dan zu

angewandt werden müssen, Das zehende  
 Buch von die zehende an, Da die alme-  
 denflucht offnen schaff und besorgen zu zue-  
 nachtrufft verlassenen, So will es mit bester  
 frucht und mittel beduncken mit geringster  
 besondernem den vnderstehen, die sturen  
 zum besten möglich zu führung, und kein  
 schick noch mühe wie es sich jederzeit geyen  
 E. H. G. Schuldis vnderen an mich zu  
 wegen der lasten, Und für den alme-  
 denen so well E. H. G. zu gütlichem vor-  
 ginnut und handhabenden gesamtzeit  
 mich haben für die gesten gütlichet er-  
 halten, Datum zu dacht vierk.

24. August. Hoff Dant hantfolmes tags anno 1566.

D f B  
 vnderstehen

Zuerst

Kaiser Eruch

Dem hochgebornen Fürsten und  
Herren Carl Philippen von  
Sachsen-Coburg und Gotha  
Fürstlichen Rathe zu Coburg  
Gutwilligen Bescheid  
In Coburg den 17ten  
April 1740  
In Coburg den 17ten April 1740  
In Coburg den 17ten April 1740